

BM Böhling teilt mit, dass er das Amt des Bürgermeisters nunmehr seit 14 Jahren mit großer Freude ausübt und gerne mit dem Rat zusammenarbeitet. Sicherlich sei man nicht immer einer Meinung, aber, so BM Böhling, Reibung erzeuge Energie und das könne nur gut sein für die Stadt. Er betont, dass er als Bürgermeister die kommunale Selbstverwaltung sehr schätzt und die Entscheidungen des Rates als oberstes Organ der Stadt natürlich akzeptiert und diese immer schnell umzusetzen sind.

Weiter führt er aus, dass er sich mit seiner Frau intensiv darüber unterhalten, ob er für das Amt erneut kandidieren sollte, da man diesen 60 bis 70 Stunden-Job in der Woche nur mit Unterstützung der Frau ausüben kann.

Die schöne Stadt Schortens, so BM Böhling, habe sich gut entwickelt und stehe finanziell und wirtschaftlich solide und ordentlich da. Er möchte gerne, dass dies in Zukunft so bleibt und hat sich daher gemeinsam mit seiner Frau dafür entschieden, im kommenden Jahr erneut für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.